

Kreistagsdrucksache Nr. 094/17

AZ. GB1/15

Tagesordnungspunkt

Förderung von Kulturprojekten im Landkreis Tübingen

Bericht

Sozial- und Kulturausschuss (öffentlich) am 20.09.2017

Der Kreistag des Landkreises Tübingen hat im Haushaltsplan des Jahres 2017 10.000.- € Fördermittel für Kulturprojekte im Landkreis Tübingen zur Verfügung gestellt. Die Entscheidung über die Verwendung der Mittel wurde in die Zuständigkeit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur gegeben.

1. Mittelverwendung im Sinne der Kulturkonzeption

Der Landkreis Tübingen hat sich bei der Vergabe der Mittel für Kulturprojekte daran orientiert, dass diese Projekte im Sinne der Kulturkonzeption eingesetzt werden und

- möglichst zur Versorgung des eher ländlichen Raums mit Kulturprojekten dienen sollen
- diese treten im Sinne der Zusätzlichkeit neben in vielen Gemeinden vorhandene Kulturprojekte
- dabei sollen sie eigene zusätzliche Impulse setzen und somit nicht im Sinne von Mitnahmeeffekten wirkungsschwach bleiben
- die Projekte sollen wahrnehmbar sein, was in der Regel eine gewisse finanzielle Ausstattung voraussetzt und eine Vergabe nach dem Gießkannenprinzip ausschließt
- wenn möglich sollen die Kulturprojekte den Landkreis Tübingen in der Wahrnehmung seiner anderen Aufgaben stärken

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur hat aufgrund dieser Prinzipien die Mittel zur Kulturförderung in der Weise vergeben, dass zunächst Künstlerinnen und Künstler mit der Erarbeitung einer fundierten Konzeption für ein Projekt beauftragt wurden. Hierfür wurden jeweils 500.- € zugesagt. Nach Beurteilung der Konzeption erfolgte die Zusage zu einem Zuschuss von weiteren 2500.- €. Auf diese Weise wurden drei Projekte gefördert. Ein weiteres Projekt, das in zwei Gemeinden wirkte, wurde mit 1000.- € gefördert.

2. 2017 geförderte Kulturprojekte

Folgende 4 Projekte wurden 2017 mit Hilfe der Mittel für Kulturprojekte initiiert, ermöglicht und beauftragt:

- a. **Starzach:** Die im ehemaligen Schulhaus von Börstingen residierende Kunstinitiative „Starzach eleven“ wurde mit einem integrativen Kommunikations- und Kunstprojekt beauftragt. Die Kunstinitiative führte auch 2017 ein „artist in residence“ – Projekt durch und stellte dafür internationalen Künstlerinnen und Künstlern Ateliers in dem Gebäudekomplex der ehemaligen Schule zur Verfügung. In ihr Areal lud die Kunstinitiative zusätzlich gemeinsam mit einem ortsansässigen syrischen Flüchtling Flüchtlingsfamilien aus der gesamten Gemeinde und Mitglieder von Unterstützernetzen ein. Es fanden zweiwöchentlich Informationsaustausch und Gespräche statt. Im Gegenzug gastierte die Kunstinitiative mit den Ergebnissen des „artist in residence“-Projektes vom 10.8. bis 31.8.2017

in der Glashalle des Landratsamts Tübingen. Förderung: 3000.- €

- b. **Ofterdingen:** Die Tübinger Künstlerin Ava Smitmans führt seit 2005 Stadtmalprojekte durch. Sie lenkt „das Auge des Betrachtenden auf Alltagsecken ... , an denen er vielleicht jeden Tag vorbeikommt, ohne sie wirklich wahrzunehmen“. So schafft sie Zeitzeugnisse der alltäglichen Umgebung und der jeweiligen ortsspezifischen Gegebenheiten, die gleichzeitig Stimmungsbilder der heutigen Gesellschaft und menschlichen Befindens sind. Ofterdingen kennt die Künstlerin seit ihrer Jugend vom Durchfahren. „Und immer schon fasziniert mich diese Durchgangsstraße mit dem Konglomerat unterschiedlicher Geschäfte: Antiquitäten, Autohändler, Tankstellen, kleine Fabriken, Gastronomie, Clubs, dazwischen alte Häuser, überall Schilder in allen Größen. Ich habe kaum je Ähnliches in Deutschland gesehen. Ich finde es malerisch und zeichnerisch sehr reizvoll.“ Sie wollte diesen historisch gewachsenen Zustand fest halten, bevor er sich durch den Bau der Umgehungsstraße ändert. Dafür wohnte sie zwei bis drei Monate vor Ort, fotografierte, zeichnete und malte. Die während dieser intensiven Beschäftigung mit einem signifikanten Aspekt der Gemeinde entstandenen Arbeiten werden 2018 in der Museumsscheuer Ofterdingen und im Landratsamt Tübingen ausgestellt.
Förderung: 3000.- €
- c. **Mössingen:** 2016 eröffnete das Mössinger Gesundheitszentrum, in dem sich auch das Jugend- und Familienberatungszentrum des Landkreises Tübingen befindet. In dem Gebäude gibt es viele helle Wandflächen, die sekundär künstlerisch genutzt werden sollen. Die Grobkonzeption, mit der wir angetreten sind, sieht vor, dass die örtlichen Künstlerinnen und Künstler eine Konzeption für einen Wechselausstellungsbetrieb erarbeiten, der als Außenstelle der vom Landkreis mit initiierten Kunstplattform arTÜthek arbeiten könnte. Mit der Erarbeitung von Konzeption und Umsetzung wurde der ortsansässige Künstler Jochen Gewecke beauftragt.
Förderung: 3000.- €
- d. **Gomaringen/Bodelshausen:** Die Kunst der Rede trugen Tübinger Studierende in die zwei Gemeinden Gomaringen und Bodelshausen. Sie befassten sich unter dem Motto „Reden um Integration und Toleranz“ in den dortigen Heimatmuseen und anschließend in einem Redewettbewerb in der Glashalle des Landratsamts mit Kulturgütern aus den Orten. Der Zuschuss wurde v.a. für ein Preisgeld gegeben.
Förderung: 1000.- €